

Die Sieger von Arnsberg



Für Selbstschutzzugführer Joh. Schäfer die besondere
Anerkennung des Oberkreisdirektors Richter

Während der Zivilschutztage in Arnsberg im Sommer 1965 trugen sechs Selbstschutzzüge einen Wettkampf aus. Die Kreisstelle Dinslaken konkurrierte mit Zügen aus Bonn, Krefeld, Duisburg, Dortmund und Witten. Neutrale Kampfrichter stellte die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk, das Deutsche Rote Kreuz und der Arbeiter-Samariterbund. Die Dinslakener konnten schließlich vor der Ortsstelle Bonn mit 232 Punkten den ersten Preis erringen.

Die erfolgreichen Dinslakener Männer (plus ein Mädchen) erhielten später eine gebührende Ehrung im Hof des Kreishauses, wo sie die errungene Trophäe, einen wertvollen Pokal, dem Oberkreisdirektor präsentieren konnten. Oberkreisdirektor Richter, der zugleich Leiter des Katastrophenabwehrdienstes ist, betonte, daß Stadt und Kreis Dinslaken stolz auf diesen Abwehrgang seien. Der 1. Preis habe bewiesen, daß man sich voll und ganz auf diesen Abwehrgang verlassen dürfe, weil seine Mitglieder jeder-



Der Glückwunsch des stellv. Landrats Remberg

zeit bereit seien, sich mit Elan und Aufopferung bei jeder Katastrophe einzusetzen. Er dankte jedem einzelnen und gratulierte zum großen Erfolg. Stellvertretender Landrat Remberg sprach im Auftrage des Kreistages seine Anerkennung aus, überreichte einen Wappenteller und ein Geldgeschenk und wünschte den Helfern weiterhin viel Erfolg im Dienst am Nächsten. Im Namen des Bundesluftschutzverbandes überbrachte Bezirksstellenleiter Behr die Grüße des Landesstellenleiters und dankte für die Ehrung der Helfer.